

## Elterninformationsabend in der Volksschule Spillern

Am 4. März 2009 lud Frau Direktor Hohenecker die Eltern der Volksschulkinder und auch die Eltern der Kindergartenkinder, die im September in die Schule eintreten, ein und stellte die **Ergebnisse des Mobilitätsprojektes** vor.

Fast alle Schüler sind der Meinung, dass es lustig sei mit Gleichaltrigen ohne Begleitung Erwachsener unterwegs zu sein. Eigentlich möchten sie nicht im Auto zur Schule gebracht werden. Sie sagen: „Zu Fuß zur Schule zu gehen ist gesund für uns und gut für die Umwelt!“

Die Kinder haben recht, die Eltern aber machen sich Sorgen, müssen doch sehr viele Schüler die Bundesstraße überqueren, was wirklich gefährlich ist. Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegproblematik sind zwar schon in Planung, aber als Sofortmaßnahme haben sich die Teilnehmer des Informationsabends nach eingehenden Diskussionen dazu entschlossen, die besonders gefährlichen Stellen durch Schülerlotsen zu entschärfen.

Im Zuge des Projektes „**mein... dein... UNSER SPILLERN**“ wurde die Bevölkerung ja zur Mitarbeit aufgerufen: Gute Ideen zur Lösung von Problemen waren gefragt, aber auch tätige Mitarbeit zur Verbesserung der Wohnqualität aller, was bei dieser Aktion der Schule bedeutet: „Wir helfen mit um die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu verbessern.“

Einige Eltern haben sich spontan zur Mithilfe bereit erklärt, ein paar Freiwillige (Omas, Tanten, Studenten, ...) werden noch benötigt.

Außerdem wurde noch eine Freiluftaktion geplant! Die Kinder werden bei den Gefahrenstellen den Gehsteig mit roten Fußspuren bemalen und die Gehsteigkante farblich markieren, das soll sie daran erinnern, dass sie stehen bleiben und genau schauen müssen, bevor sie eine Straße überqueren. Und in den Monaten Mai und Juni werden sie zusätzlich von unseren **Schülerlotsen** betreut und über die Straße begleitet werden!

6. März 2009